

Handschriften / Autographen

Fragment des Reisetagebuchs von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 03.05.1752-06.08.1752

28. - 29. Juni 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172447

auf eine Kinderbrüder Freidig Meditione.
Wirda nuch nehmlich luey den besuch nurey auf
gewandten Daalen.

28. Montage Freidigle in Nochnittage Kinderbrüder
librod Evangelium, maimal brüder molten aber
nicht zu nischen, erichtot ntwad zu flue, daruue, frueg die
Altkon, ob sin wad darwinder fathen, wann in
p: Hartwich Nachmittage freidigle und zu Abend
Fugliff Freidigle luey. Ein wannu woff darmit zu
finden. Am Abend wann nurey zueulich Zuehruen
Hofsamlung von Fugliffen, aber die wannu woffbal
nurey und luey den and der Riege weil die sin
Fugliffen die, sprache nicht Hofsamlung luey. Die
wuffter Zuehruen luey, wann luey luey luey
wuffter Fugliffen die, sprache. Gute nurey luey
nurey die, sprache von murey Hofsamlung luey College
Brüder und Philadelphia.

29. Inky Montage besuchte nurey Gemeine Glic
der und woffte Hofsamlung luey luey luey
p: Hartwichs Freidigle. Weil die grub alle in
den Hofsamlung luey und luey nurey luey
luey nurey Hofsamlung, luey und luey luey
luey, mit luey aber zu luey luey luey, so
wuffter die Hofsamlung luey luey luey nurey
stilla Familie zu nurey und luey luey, luey
luey luey luey und luey luey. 20

14 4 127

Wolte sich aber nicht finden, da er blieb lieber
allein.

Am 30 Juny Dienstag Meditirta und schrieb auf einen
Brief an H. P. Boumysh. Am Abend ließ mich der
Englische Commissarius von der Hof Kirche durch H. P.
Hartwich gehen und zu der Morgendau procession
und Zerstörung H. P. neuen Kirche St. Georges Kap-
pel gehen, um laden. Ich fand aber keine Kinder
und einige Gründe waren ab abgelegen mußte.
Am 1 July wurde solenne procession und zum neuen
Markt Gottesdienst in der neuen Englischen Kirche ge-
halten. Am Abend hielt ich Calcismus Examen
in meinen Zügen.

Am 2 July donnerstag Meditirta auf die Gradigten und
Littera am Abend besuch von Gammal Glandsa, welche
nobelische Discrets bezeugten.

Am 3. July wandte ganz auf den Zand besuch zu meinen
der Tadel in und außer unsern Grenzen.

Am 4. July Studirta und Littera Nachmittags besuch von
2 newelken Personen, und einen von, welche
über große Gewissen ausst. Alagha. Ich hörte von
Zählern, daß sie jung mit H. P. Zählern in die sel-
bsten gekommen, und frühe H. P. H. P. braubet
werden müssen, die H. P. Englische und trüff. lassen
was unter allerhand sonder H. P. H. P. am Lande
aufgewachsen und Littera zu H. P. der Kirche sepa-
rirt, und einige Zugen bei Kariban in Jersey
aufgehoben. Die H. P. H. P. H. P. H. P. H. P.
auf den Gebirgen in Kariban gezeigelt, so